



Mitteilungen aus Gemeinderat / Verwaltung

Erfreulicher Abschluss der Jahresrechnung 2018

Am 19. Mai 2019 findet die Urnenabstimmung über die Jahresrechnung 2018 der Politischen Gemeinde Wängi statt. Die Botschaft dazu wurde in alle Haushaltungen verteilt. Die Jahresrechnung 2018 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 267 335.15 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von Fr. 523 250.-.

Der Gemeinderat zeigt sich sehr erfreut über diesen guten Abschluss der Rechnung. Die Verbesserung gegenüber dem Budget resultiert vor allem aufgrund von Mehreinnahmen bei den Gemeindesteuern. Zudem konnte der Aufwand über die gesamte Rechnung gesehen um gut Fr. 270 000.- tiefer gehalten werden als budgetiert. Aus diesen geringeren Aufwendungen und den erwähnten Mehrerträgen resultiert der gute Abschluss der Rechnung 2018.

Der Ertragsüberschuss wird vollumfänglich dem Eigenkapital zugewiesen.

Wir gratulieren

Am Samstag, 11. Mai 2019, feiert Heinz Roth-Weiss, seinen 85. Geburtstag.

Seit dem 1. Mai 2019 ist «eUmzug» (elektronische Umzugsmeldung) auch in Wängi möglich

Einwohnerinnen und Einwohner sowie Neuzuziehende können sich seit dem 1. Mai 2019 rund um die Uhr bequem online an-, ab- und ummelden. Der Kanton Thurgau und weitere Kantone haben sich zum Verbund eUmzug Schweiz

Umzugsmeldung

eUmzugCH

zusammengeschlossen und bieten eine gemeinsame Lösung für die online Adressänderung an. Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, mit dem eUmzug Ihren Zuzug, Wegzug oder Umzug direkt online durchzuführen. Die Voraussetzungen und den Ablauf dazu finden Sie auf unserer Homepage ausführlich beschrieben.

Es kann sein, dass einzelne Gemeinden zu diesem Zeitpunkt den eUmzug noch nicht anbieten. In diesen Fällen ist der Weg zum Schalter unumgänglich. Wenn Sie die Onlinedienstleistung nicht in Anspruch nehmen wollen, besteht weiterhin die Möglichkeit, sich persönlich am Schalter an-, ab- und umzumelden.

Mitteilung Todesfall

Gestorben am 4. Mai 2019 in St. Gallen, Katharina Paulina Baumgartner, geb. Rohner, geboren am 12. Juni 1953, Bürgerin von Cham ZG, verheiratet, wohnhaft gewesen in Wängi.

Mitteilungen aus der Schulgemeinde

Gerne informieren wir Sie an dieser Stelle über den aktuellen Stand der Raumplanung für die Schulanlage in Wängi. Zusammen mit dem Planungsbüro Trunz + Wirth AG wurde im vergangenen Jahr eine Machbarkeitsstudie für die Erweiterung der Schulanlage Wängi erarbeitet. Aus der in der Machbarkeitsstudie durchgeführten Analyse geht hervor, dass die Schulanlage im Zentrum der Gemeinde Wängi zu einem mehrere betriebliche Probleme (z.B. zu kleine Schulzimmer, ungünstige Gruppenraumanordnung, usw.) aufweist und zum anderen aufgrund des angepassten Lehrplanes diverse Ergänzungen des Raumprogrammes der Schule notwendig sind. Ergänzend dazu soll der provisorische Kindergarten an der Dorfstrasse aufgehoben und an einem neuen Standort auf dem bestehenden Schulareal ersetzt werden.

Die Machbarkeitsstudie zeigt in drei Varianten Möglichkeiten auf, wie die betrieblichen Probleme gelöst und der zusätzliche Raumbedarf der Schule gedeckt werden könnte. Es zeigt sich aber, dass aufgrund der vielschichtigen und komplexen Aufgabenstellung nicht ein Projektwettbewerb durchgeführt werden kann. Für uns bietet sich ein Studienauftrag als optimale Wettbewerbsmöglichkeit an. Studienaufträge eignen sich zur Ausarbeitung von Lösungen komplexer Aufgabenstellungen, deren Rahmenbedingungen im Voraus nicht genügend und abschliessend bestimmt werden können. Ab 10. Mai werden nun die Ausschreibungsunterlagen möglichen Teilnehmern zugänglich gemacht. In einer

ersten Phase werden dann die grundsätzlichen Fragenstellungen wie Nutzungsverteilung, Konzeption, Eingliederung möglicher Neubauten, usw. mit den Studienauftragsteilnehmenden geklärt. Der Studienauftrag selber wird dann mit einer Zwischenbesprechung durchgeführt. Durch die Zwischenbesprechung mit dem Beurteilungsgremium (dieses besteht aus 3 Sachbeauftragten der Schulbehörde, 4 externen Fachleuten und 10 beratenden Personen) soll der Studienauftrag zu einer allseitig verträglichen, qualitativ hochstehenden und wirtschaftlichen Lösung führen.

Mit der Zwischenbesprechung kann zudem der Wissenstransfer zwischen Veranstalterin, dem Beurteilungsgremium und den einzelnen Bearbeitungsteams sichergestellt werden. Die Abgabe der Studienarbeiten ist dann auf den 29. November 2019 vorgesehen. Die uns eingereichten Arbeiten werden wir dann Mitte Januar 2020 beurteilen. Wie bisher werden wir Sie gerne auf dem aktuellen Stand halten und Sie dann zu gegebener Zeit zu einer Informationsveranstaltung einladen. *Schulbehörde Wängi*

Schweizer Jugend forscht

Auszeichnung für Olivia Aerne

Mtg. Olivia Aerne (Rosental/Wängi) und Lukas Widmer (Herisau) haben mit der



Sanierung von mit Schwermetallen belasteten Böden ein aktuelles Thema bearbeitet. Basierend auf einem durchdachten Versuchsaufbau versuchten die Jugendlichen, unter vier Pflanzenarten diejenige zu finden, die am meisten Blei aus dem Boden aufnehmen kann. Sämtliche Resultate wurden kritisch und wissenschaftlich beurteilt. Aufgrund der limitierten Zeit und apparativen Möglichkeiten ist die Aussagekraft der Ergebnisse beschränkt. Dies ist den Jugendlichen bewusst, und es wurden vielversprechende Optimierungsvorschläge für Verbesserungen ausgearbeitet. Prädikat: gut!

Waffenlauf Scharans

fz. Mit tollen Leistungen konnte die «Belegschaft» aus Wängi am Bündner Waffenlauf auftrumpfen. Allen voran der einst in Wängi wohnhafte Marco De Martin aus Aadorf mit dem 2. Gesamtrang und nur drei Minuten hinter dem erst 24-jährigen Tagessieger Simon Wüthrich aus Heimberg (BE). Nur sieben Sekunden später spurtete der FC Wängi Fussballer Marc Rodel aus Ettenhausen ins Ziel. Erst eine Woche davor hat Marc den Zürich Marathon bestritten. Routiniert wie meistens siegte Felix Zehnder in der Kategorie über 50 und erreicht somit noch den guten 6. Gesamtrang und nur 1 Minute 40 Sekunden hinter den oben erwähnten.

Nur 20 Sekunden später traf der immer stärker werdende Nils Münger ein (gerade am Lauftag 18 geworden) und erreichte damit noch den 2. Kategorienrang. Roman Allenspach als 3. in der Kategorie M30 war sehr zufrieden, aber

auch er hat sicher noch potenzial um sich zu verbessern. Marco Schneider als 6. in der wohl stärksten Kategorie (Männer über 40) war nicht ganz zufrieden. Den Zürich Marathon musste er sogar nach einer Grippe streichen. Von ihm ist noch einiges zu erwarten. Toni Wohlwend ist als 12. in der Kat. M50 sicher noch nicht auf seinem Zenit seines Könnens. Am meisten freute sich natürlich Emanuel Hörnlimann, denn er konnte den 6. Fabian Zehnder (Winterthur) sowie auch seinen Bruder, dank seinem Trainingsfleiss bezwingen.

Erst in drei Wochen geht es weiter mit dem Lenzburger Waffenlauf über 14 Kilometer. Bis dahin wird jetzt aber weiter fleissig Kondition gebüffelt.

Die besten Wängener Waffenläufer: Herren Kat. M20: 2. Nils Münger, Wängi (1:07:29); 5. Emanuel Hörnlimann, Tuttwil (1:19:20); 7. Jonas Hörnlimann (1:25:16). Kat. M30: 1. Rodel Marc, Ettenhausen (TG) (1:05:13); 3. Allenspach Roman,

Wängi (1:09:13); Kat. M40: 1. De Martin Marco, Aadorf (1:05:06); 6. Schneider Marco, Wängi (1:10:16). Kat. M50: 1. Zehnder Felix, Wängi (1:06:52); 12. Wohlwend Toni (1:20:02); 15. Spengler Ernst, Matzingen (1:30:19). Kat. M70: 3. Widmer Hans, Matzingen (1:24:14).

Pilgerung nach Einsiedeln

Als Klasse des diesjährigen Projektunterrichtes pilgerten wir am Wochenende vom 26. bis 27. April 2019 in der Nacht von Pfäffikon Sz nach Einsiedeln. Als wir am Freitagmorgen aufwachten war uns wohl allen klar, dass wir heute Abend Pilgern gehen mussten. In der Schule stei-



gerte sich unsere Motivation dafür wohl eher weniger, weil es die ganze Zeit regnete. Am Abend trafen wir uns dann alle mit unseren schweren Rucksäcken vor der Kirche in Wängi. Wie es sich für eine Gruppenreise gehört kam jemand natürlich etwas zu spät. Das war aber nicht weiter schlimm, denn wir verpassten den Zug in Wängi nicht.

In Pfäffikon Schwyz stiegen wir aus und erklärten uns gegenseitig warum manche Menschen Pilgern gehen. So wieso mussten wir uns während des ganzen Wegs immer wieder in vertrauten Gruppen über gewisse Themen unterhalten und uns Gedanken über unser Leben machen. Kurz vor dem Start des langen Wegs traf wohl viele von uns der Schock, denn wir mussten unsere Handys abgeben. Einige waren davon eher weniger begeistert und hatten Mühe mit der schweren Trennung. Dann begann unsere Wanderung. Zu unserem Glück hatte es zu diesem Zeitpunkt schon lange aufgehört zu regnen und wir blieben auch für den Rest des Fussmarsches verschont.

Auf dem Sankt Meinrad durften wir eine längere Pause machen und eine Tasse Bouillon geniessen. Als wir dann in der Unterkunft angekommen waren, waren wir alle so erschöpft, dass wir uns sofort hinlegten und schliefen. Um 08.30 Uhr wurden wir geweckt und um 9 Uhr wurden uns unsere Handys wieder ausgehändigt und wir gingen ins Dorf Frühstück. Nach der folgenden Kirchenbesichtigung hatten wir Zeit uns Einsiedeln selbst etwas anzusehen. Um 13 Uhr versammelten wir uns und jetzt sitzen wir im Zug auf dem Nachhauseweg.

Mara Venuti, Andrea Lichtensteiger
Livia Rupper

Murg-Garage Wängi GmbH
Frauenfelderstrasse 29
9545 Wängi

Mailight

gratis Licht-Test viele Occasionen

Herzlich willkommen!
Wir feiern jeden Samstag im Mai und laden Sie zu einem feinen Kaffee in gemütlicher Atmosphäre ein. Unsere topmoderne Waschanlage befreit Ihr Fahrzeug in dieser Zeit zum Spezialpreis von Salz und Schmutz!
Ich freue mich auf Ihren Besuch. Christian Kohler

gratis Licht-Test! jeden SA im Mai 9 -12 Uhr gratis Kaffee Autowaschen für CHF 5.-

Veranstaltungskalender Wängi Mai 2019 (3)

- | | |
|--------------------------|------------------------------|
| 13. Frauengemeinschaft | Stricknachmittag |
| 14. Frauengemeinschaft | Maiandacht |
| 21. Spitex-Verein Wängi | Blutzucker-/Blutdruckmessung |
| 22. Senioren Wandertag | Stöcken-Wehrentobel |
| 24. WuK Wängi und Kultur | Lara Stoll |
| 26. Kath. Kirchgemeinde | Firmung |
| 30. Evang. Kirchgemeinde | Konfirmationsgottesdienst |

IDEE + DESIGN

PRISKA STÖRCHLI-GSCHWEND

MUTTERTAG

SONNTAG 12. MAI 2019

OFFEN VON

9.00 – 12.00 UHR

IDEE + DESIGN | Floraldesign
Murgstrasse 19 | 9545 Wängi | 052 721 80 60 | ideeunddesign.ch

Neue Leiterin Marketing/Kommunikation



Mtg. Der Verwaltungsrat der Appenzel-er Bahnen (AB) wählte Erika Fässler als Nachfolgerin von Sabrina Huber als Leiterin Marketing / Kommunikation und Mitglied der Geschäftsleitung. Erika Fässler übernimmt diese Funktion per 1. August 2019.

Evangelisch Wängi tätig Hausaufgaben

Vergangenen Sonntag befürworteten die Stimmberechtigten die vorgelegte Rechnung 2018. Das gute Ergebnis erlaubt künftige Erneuerungen an den Gotteshäusern.

sk. «Wir sind froh, können wir dank des guten Resultats aus der Rechnung 2018 fällige Investitionen in die Restaurierung von Kirche und Kapelle tätigen», erläutert Kirchenpräsident Rolf Baumann an der Kirchgemeindeversammlung.

In zwei Etappen

So soll das Kirchenschiff diesen Sommer einen äusseren Neuanstrich erhalten und zu einem späteren Zeitpunkt – nach eingehender Prüfung durch die Denkmalpflege – die Sanierung der schadhafte Turmfassade in Angriff genommen werden. Ein finanzielles Polster für die kirchliche Liegenschaft konnte bereits in früheren Jahren angelegt werden. Gemäss Beschluss der Versammlung wird dieses nun mit weiteren 25 000 Franken auf 155 000 Franken ergänzt.

Profitieren von der guten wirtschaftlichen Lage und der Einhaltung der budgetierten Ausgaben kann auch die Kapelle in Tuttwil. Rolf Baumann führt aus: «Die Andachten im Bergkirchlein entsprechen einem Bedürfnis und sind immer gut besucht. Es ist uns deshalb ein Anliegen, die Kapelle in Schuss zu halten.» Die Vorfinanzierung Kapelle wird deshalb mit 50 000 auf 75 000 Franken erhöht. Geplant ist, die Fassade zu malen und das Geläut zu revidieren. Das gute Rechnungsergebnis erlaubt weiter eine Erhöhung des Eigenkapitals um rund 34 600 Franken.

150 Jahre Thurgauer Kirche

Nach dem Befürworten der Rechnung 2018 und einem damit verbundenen Dank an Pflegerin Renate Hörnlimann bleibt in der speditiv geführten Versammlung Zeit für Mitteilungen. Pfarrer Lukas Weinhold macht auf das Jubiläum «150 Jahre Thurgauer Landeskirche» aufmerksam, das ab Dezember bis Mitte 2020 mit verschiedenen Anlässen kantonal gefeiert wird. Er hofft, in unserer Gemeinde zusammen mit der Katholischen Kirchgemeinde einen ökumenischen Glaubenskurs anbieten zu können. Ein Highlight werde bestimmt auch die «Lange Nacht der Kirchen» im Sommer 2020. Mit einem Dank an alle Mitarbeitenden und insbe-

sondere an die Pfarrfamilie Weinhold, für ihren enormen Einsatz das ganze Jahr hindurch, beschliesst Kirchenpräsident Rolf Baumann die Versammlung.

Neues aus dem Kantonsrat

Am 24. April 2019, der einzigen Grossrat-Sitzung im April, wurde dem Einbürgerungsgesuch eines Schweizer und 94 Einbürgerungsgesuchen von Ausländern zugestimmt.

Die 15 Massnahmen zum Bericht «Elektromobilität im Thurgau» wurden diskutiert. Der Thurgau ist mit seinen Massnahmen, die zum Teil schon seit 1. Januar 2019 gelten, beispiellos in der Schweiz. So erhalten z.B. Käufer eines neuen Elektromobils 25% des Kaufpreises, maximal aber 4000 Franken als Prämie. Ich durfte in dieser interessanten Spezialkommission mitarbeiten.

Nach der Ersatzwahl eines Mitgliedes und des Präsidiums der Justizkommission kam die Motion «Vereinbarung von Familie und Beruf – notwendiger Handlungsbedarf im Kanton Thurgau» zur Diskussion. Von der Kinder-Drittbetreuung soll in Zukunft mehr bei den Steuern abgezogen werden können. Von heute 4000 soll dies in Zukunft 10 100 Franken sein. Diese Motion wurde als erheblich erklärt. Der Regierungsrat arbeitet einen Vorschlag aus, den eine eigens für dieses Thema bestimmte Kommission beurteilen wird.

Das Gesetz betreffend die Änderung des Gesetzes über die Beitragsleistungen an die Schulgemeinden (Beitragsgesetz) wurde besprochen. Die Mehrheit des Grossen Rates hat dem Vorschlag des Regierungsrates zugestimmt. Die erste Lesung, d.h. es werden alle Paragraphen einzeln besprochen, wurde aus Zeitgründen unterbrochen. Die erste Lesung wird an der nächsten Sitzung vom 8. Mai 2019 weiter beraten. Bei diesem Beitragsgesetz geht es um einen Finanzausgleich unter den Schulgemeinden mit Unterstützung des Kantons. Wängi hat in den letzten Jahren kein Geld bekommen aber auch nichts in den Ausgleich bezahlt.

Die Sitzungen des Grossen Rates sind öffentlich, herzliche Einladung für den 8. und den 22. Mai 2019 wo die Wahlsitzung stattfindet, jeweils um 09.30 Uhr im Rathaus Frauenfeld. An der Wahlsitzung wird der neue Grossrats-Präsident und sein Stellvertreter gewählt. Auch wird der Präsident des Regierungsrates und sein Stellvertreter gewählt.

Iwan Wüst-Singer, Tuttwil, Kantonsrat

Neuhaus
Wängi
Wohn- und Pflegezentrum

Oldtimer-Treffen

Sonntag, 26. Mai 2019, 10–16 Uhr
vor dem NEUHAUS



Gemeinsam organisiert mit dem Verein
FAM (Freunde alter Motorräder)

**X Alte Motorräder, Autos,
Traktoren und andere Fahrzeuge**

X Festwirtschaft, Rundfahrten

**X Musik mit den
«Munot-Dixie-Stompers»**



Hinweis: Für diesen Anlass wird die Neuhausstrasse vor dem Wohn- und Pflegezentrum von 07.00 bis 19.00 Uhr gesperrt. Eine Umleitung ist signalisiert.

Ein Inserat in dieser Grösse

kostet schwarz **Fr. 59.50** farbig **Fr. 77.–**

(zuzüglich 7,7% Mehrwertsteuer)

Elternverein bei der Feuerwehr

Eing. Am Samstag, 4. Mai 2019 durften 40 feuerwehrbegeisterte Kinder in Begleitung ihrer Eltern an der Feuerwehr-Besichtigung teilnehmen. Wir versammelten uns beim Feuerwehrdepot hinter dem Gemeindehaus.

Sieben Feuerwehrleute bereiteten für uns fünf spannende Posten vor. Das Tanklöschfahrzeug wurde vorgestellt und jeder durfte mit den Wasserschläuchen die Kraft des herausschiessenden Wassers spüren. Im Depot konnten die Kinder die Schutzanzüge inkl. Helm anziehen und sich ins Feuerwehrauto setzen. Bei der Sanität wurde den Kindern beigebracht, wie ein Dreieckstuch als Verbandsmaterial dienen kann. Es wurde fleissig gefaltet und geübt. Schliesslich wurden Mamis und Papis am Kinn oder am Arm mit den Tüchern eingebunden. An einem weiteren Posten wurden Bälle mit einem Pumpschlauch von grossen Pylonen gespritzt.

Pfannenbrand? Kein Problem, wir wissen nun was zu tun ist und was nicht. Niemals Wasser ins heisse Öl kippen! Auch wie eine Brandlöschdecke korrekt zum Einsatz kommt konnten die Grossen üben.

Ein herzliches Dankeschön möchten wir an die engagierten Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmänner richten. Sie haben mit ganz liebevollem Einsatz die Posten für uns vorbereitet und viele Kinderaugen zum Leuchten gebracht.

Drucker-Papier

Format A4, weiss, 80 g
ECF (elementarchlorfrei)

500 Blatt	Fr. 8.50	(inkl. Mwst)
1000 Blatt	Fr. 16.70	(inkl. Mwst)
1500 Blatt	Fr. 24.70	(inkl. Mwst)
2000 Blatt	Fr. 32.50	(inkl. Mwst)
2500 Blatt	Fr. 36.40	(inkl. Mwst)

UHU Copy-Print

Wilerstrasse 3
9545 Wängi
Telefon 052 378 29 10
info@uhu-copy-print.ch

Auch farbige Papiere

in Schachteln (500 Blatt)
oder kleinen Stückzahlen
erhältlich!

- Formate A4 und A3
- 80 g, 120 g und 160 g

Generalversammlung der Raiffeisenbank Wängi-Matzingen

Ein starkes operatives Ergebnis

In der Dammbühlhalle in Wängi fand die 112. Generalversammlung der Raiffeisenbank Wängi-Matzingen statt. Verwaltungsratspräsident Stefan Schoch durfte 784 Genossenschafterinnen und Genossenschafter begrüssen.

Ein ereignisreiches Jahr

Das vergangene Geschäftsjahr war geprägt durch die Ereignisse bei Raiffeisen Schweiz. Anfangs November 2018 wurde ein neuer Verwaltungsratspräsident, Guy Lachapelle gewählt und nur kurze Zeit später der neue CEO, Heinz Huber. Im Projekt «Reform 21» werden unter drei Arbeitstiteln eine neue Unternehmensführung, eine Eignerstrategie sowie die genossenschaftlichen Werte definiert und verbindliche Leitbanken für die Einhaltung und Zusammenarbeit erarbeitet.

Nach der abgelehnten Fusion im 2018 und dem Start des neuen Vorsitzenden der Bankleitung, Bobby Moser, mussten auch in der eigenen Bank einige Veränderungen vorgenommen werden.

Erfreulicher Geschäftsgang

Bankleiter Bobby Moser ist stolz, dass trotz der internen und externen turbulenten Zeiten ein so starkes operatives Ergebnis erzielt werden konnte. Die Raiffeisenbank setzte das stetige und kontrollierte Wachstum bei den Hypothekarforderungen weiter fort. Die Hypothekarforderungen stiegen um 2,6 Prozent auf 604,8 Millionen Franken. Der Geschäftsertrag ist um 8,4 Prozent gestiegen. Hinter diesem Anstieg steckt die positive Entwicklung im Zinsengeschäft um 6,7 Prozent sowie ein ausserordentlich starkes Ergebnis im Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft von 23,7 Prozent.

Insgesamt steigen die Erträge stärker als die Aufwände, was zu einem hohen Geschäftserfolg vor Abschreibungen von 4,7 Millionen Franken führt. Der Jahresgewinn betrug 1,04 Millionen Franken was einem Plus von 2,4 Prozent entspricht.

Anpassungen und Neuausrichtung

Der beschlossene Alleingang bedeutete auch, dass einige Anpassungen vorgenommen werden mussten um die gesetzlichen und regulatorischen Anforderun-



Stefan Schoch, bisheriger Verwaltungsratspräsident



Bobby Moser, neuer Bankleiter

gen zu erfüllen. So wurde eine Trennung des Front- und Backoffice vollzogen was zu einigen Rochaden bei den Mitarbeitern geführt hat.

Damit die Bank auch für die zukünftigen Herausforderungen bestens gerüstet ist wurde die Kundenberatung nach Segmenten organisiert. Damit können die Kundenberater noch gezielter auf die sich schnell ändernden Kundenbedürfnisse eingehen und eine bedürfnisgerechte Beratung anbieten.

Das erhöht auch die Anforderungen der 23 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter welche mit der notwendigen Ausbildung sichergestellt werden soll, um weiterhin kompetent und weitsichtig alle Bankdienstleistungen in allen Lebensphasen anbieten zu können.

Neuer Verwaltungsrat

Für die Wahl des neuen Verwaltungsrats wurden neue Wege gegangen. Zum ersten Mal in der Geschichte der Raiffeisenbank fand ein offenes Verfahren statt, das es jedem Mann und jeder Frau ermöglichte, sich als Kandidat oder Kandidatin zu bewerben. Gewählt wurde die vor-



Neuer Verwaltungsrat, v.l.n.r.: Claudio Fuchs, Ivo Schmid, Fredy Zahner, Olivia Cortesi und Christian Tuchschnid

geschlagene Olivia Cortesi aus Dienhard sowie Fredy Zahner aus Stettfurt, Christian Tuchschnid aus Matzingen, Claudio Fuchs aus Wängi und Ivo Schmid aus Tuttwil als Verwaltungsratspräsident. Damit sind auch alle Dörfer im Geschäftskreis der Raiffeisenbank Wängi-Matzingen im Verwaltungsrat vertreten.

Appenzeller sorgten für Lacher

Als die Traktanden abgehandelt waren sorgte Messer & Gabel für witzige Unterhaltung. Auf ihrer Reise nach Los Angeles erlebte das Comedy Duo so einiges an Situationskomik und zusammen mit der pointierten Schlagfertigkeit des urchigen Duos blieb kein Auge mehr trocken.

**Annahmeschluss jeweils
Montagabend 17 Uhr!**

Spiele des FC Wängi: 10.–12. Mai 2019

Fr 10.	20.00 Uhr	Ebnat-Kappel	- Wängi-Tobel Sen. 30+
	20.00 Uhr	Wängi-Tobel Sen. 40+	- Wattwil-Bütschwil
Sa 11.	10.00 Uhr	Wängi Junioren Db	- Frauenfeld
	11.00 Uhr	Wängi Junioren C	- Aadorf
	12.30 Uhr	Wängi Junioren B	- Herisau
	15.30 Uhr	Amriswil	- Wängi Junioren Da
	18.00 Uhr	Pfyn I	- Wängi II
	18.00 Uhr	Wängi I	- Wattwil-Bunt I
So 12.	11.00 Uhr	Pfyn II	- Wängi III
	11.00 Uhr	Wängi Junioren A	- Bischofszell



Landi
LANDI Matzingen
St. Gallerstrasse 52
9548 Matzingen

Volk Wängi
AGROLA
the swiss energy

DE MARTIN
HIGHTECH+ SURFACES



Schützengesellschaft Wängi-Tuttwil

Bundesübungen 2019 (obligatorisch)

Freitag	10. Mai	18.00–19.55 Uhr	Bundesübung
Freitag	23. August	18.00–19.55 Uhr	Bundesübung
Samstag	31. August	13.30–15.55 Uhr	Bundesübung

An die Bundesübung mitzubringen ist:

Die persönliche Aufforderung zur Erfüllung der Schiesspflicht 2019 / das Dienstbüchlein / das Schiessbüchlein oder der militärische Leistungsausweis / die persönliche Dienstwaffe / der persönliche Gehörschutz.

Feldschiessen in Aadorf

Freitag	17. Mai	17.00–19.30 Uhr	Vorschiessen Feldschiessen
Freitag	24. Mai	17.00–19.30 Uhr	Feldschiessen
Samstag	25. Mai	14.00–16.00 Uhr	Feldschiessen
Sonntag	26. Mai	09.00–11.00 Uhr	Feldschiessen

Am Donnerstag, 9. und 16. Mai 2019, von 18.30 bis 20.25 Uhr, sind alle Feldschiessenteilnehmer herzlich eingeladen im Stand Salen in Tuttwil das Programm zu trainieren.

Wängi gewinnt Thurgauer-Derby

Dieses brisante Hinterthurgauer-Derby stand im Zeichen der vielen Transfers von Wängi zu Sirnach. Standen doch auf der Wängener Seite der ehemalige Trainer der Sirnacher an der Linie und beim FC Sirnach gleich vier ehemalige Spieler des FC Wängi im Kader. Beide Teams befinden sich in einer breiten Mittelfeldgruppe mitten im Abstiegskampf.

Nach einer Viertelstunde war es Teixeira, der im Winter von Wängi zu Sirnach wechselte, der zum ersten Abschluss, nach einem Freistoss Cardosos, kam. Meiler war zu Stelle und parierte den ungefährlichen Schuss. Von Sirnach war danach lange nichts zu sehen. Erst kurz vor der Pause kam das Heimteam zu gefährlichen Aktionen, welche nicht in Tore umgemünzt werden konnten. Wängi hingegen stand sehr gut und gewann den Grossteil der Zweikämpfe. Die Partie bot der mageren Kulisse bei Wind, Regen und Schnee in der ersten Halbzeit doch viel Unterhaltung – jedoch noch keine Tore.

Kurz nach der Pause schloss, nach einer herrlichen Kombination über D. Holenstein und De Rosa, Schneider ab. Sein Abpraller landete bei Rauber, der mit einem wuchtigen Schuss die vermeintliche Führung der Wängener erzielte. Doch der Unparteiische annullierte diesen Treffer, zum Erstaunen der mitgereisten Wängener Fans. Während die Zuschauer noch über diese Szene diskutierten, wurde wiederum mit einer schönen Kombination De Rosa lanciert. Dieser blieb eiskalt und verwertete zur verdienten Führung der Wängener (55. Min.). Auf der anderen Seite hatte Sirnach wiederum eine gute Möglichkeit. Teixeira stand plötzlich alleine vor Meiler. Letzterer blieb aber Sieger und hielt den Kasten weiterhin sauber.

In der 66. Minute tankte sich der starke Schneider durch die Abwehr, liess im Strafraum Keeper Akin stehen und drückte den Ball im Zweikampf zur 2:0-Führung über die Linie. Keine Zeigerumdrehung später kam aber Sirnachs Reaktion und Teixeira erzielte aus einem Gewühl den Anschlusstreffer. Die letzten 15 Minuten hatten es dann in sich. Wängi bangte für einen kurzen Moment um die sicher geglaubten und hochverdienten 3 Punkte. Captain P. Holenstein fasste sich in der 83. Minute ein Herz und düpierte Akin mit einem Weitschuss aus über 50 Metern zur 3:1-Führung. In der 90. Minute gelang Teixeira noch der erneute Anschlusstreffer, nach einer Flanke von Martic, per Kopf. Wängi blieb ruhig und liess den Sirnachern keine Chancen mehr zu.

Telegramm: Sirnach – Wängi 2:3 (0:0). Fussballplatz Kett, 60 Zuschauer, SR: Rupp Joel, Arnold Patrick und Aschwanden Livio. Tore: 57. Min. 0:1 De Rosa, 66. 0:2 Schneider, 67. 1:2 Teixeira, 83. 1:3 P. Holenstein, 89. 2:3 Teixeira. Anton Sopi

Drucken oder Kopieren?
Wir arbeiten Hand in Hand.



Fachleute bieten Ihnen die für Sie optimale Lösung!

typodruck bosshart AG
UHU Copy-Print

typodruck bosshart ag
CH-8355 Aadorf
Tel. 052 365 12 07
Fax 052 365 12 18

bosshart ag
typodruck

VOLKSSCHULGEMEINDE WÄNGI

EXAMEN 2019/20



Kindergärten Wängi

Mittwoch, 15. Mai 2019, 17.00 Uhr
Kindergarten Wartheim

«**Fleissige Bienen**»
KG Wartheim, R. Brülisauer, L. Ramsauer

Donnerstag, 16. Mai 2019, 17.00 Uhr
Kindergarten Gärtnerei

«**Abschluss**»
KG Gärtnerei, K. Ilg

Dienstag, 21. Mai 2019, 17.00 Uhr
Kindergarten Steinler

«**Wasser**»
KG Steinler, S. Meierhofer

Mittwoch, 19. Juni 2019, 18.00 Uhr
Kindergarten Steinler

«**Dä Globi reist dur d'Schwiz**»
KG Steinler, D. Morath, L. Ramsauer

Primarschule Wängi

Freitag, 17. Mai 2019, 18.30 Uhr
Turnhalle Steinler

Theater «Der Abfallkönig»
1./2. Klassen Wängi
B. Morbioli, J. Meier, P. Mock, T. Sennhauser, N. Kotz,
E. Sollberger und Team

Dienstag, 25. Juni 2019, 18.00–19.00 Uhr
Steinerschulhaus

«**Fernweh – Wir entdecken andere Länder und Kulturen**»
Eine Ausstellung zur Projektwoche der 3./4. Klassen
R. Bürgermeister, R. Roeschli, K. Natterer, E. Blöchliger,
K. Ulrich und Team

Freitag, 24. Mai 2019, 18.00 Uhr
Klassenzimmer 5./6. Klasse

«**Wir experimentieren**»
5./6. Klassen, D. Spoto, A. Meldau, V. Glatz, K. Schweiss,
(E. Huser) und Team

Kindergarten und Primarschule Tuttwil

Donnerstag, 27. Juni 2019, 18.00 Uhr
Schulhaus Tuttwil

«**Eintauchen in die Welt der Geschichte(n)**»
KG – 5. Klasse, L. Di Lanzo, J. Jonas, N. Scherrer, M. Amrein und Team

Kindergarten und Primarschule Lachen

Donnerstag, 20. Juni 2019, 17.00 Uhr
Schulhaus Lachen

«**Farbenland**» KG, M. Christen
«**Vom Korn zum Brot**» 1./2. Klasse, A. Bertolo (R. Cillo)
«**Rückblick So-La in Mannenbach-Salenstein**» 3./4. Klasse, R. Tobler
«**Rückblick So-La in Mannenbach-Salenstein**» 5./6. Klasse, S. Zehnder

Sekundarschule Wängi

Donnerstag, 4. Juli 2019, 19.30 Uhr
Apéro 19.00 Uhr, Mehrzweckhalle
anschliessend Verabschiedung der
3.-Sekundarschülerinnen und -schüler

«**Black and White**»
Westernparodie
3. Sekundarstufe
J. Koller, M. Sattler und M. Guggisberg